



15. Raiffeisen Sense Sprint 2018

Bericht zum 15. Raiffeisen Sense Sprint 2018

Bei sonnigem Wetter und idealen Bedingungen konnte der Turnverein Flamatt-Neuenegg die 15. Ausgabe des Raiffeisen Sense Sprint durchführen. Der Sprintwettkampf zog auch dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche an: 105 Startende sprinteten über 60 bzw. 80 Meter. Dabei wurde die Dorfstrasse in Neuenegg für gut zwei Stunden gesperrt und die Sportlerinnen und Sportler hatten Vorrang.

Ein grosses Feld an Startende

In fünf Kategorien starteten insgesamt 105 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahren. Bei den Mädchen waren die meisten Startenden in der Kategorie der acht und neun Jährigen. Bei den Knaben bei den kleinsten bis 7 Jahre. Bei den grossen ab 12 Jahren starteten nur 4 Jugendliche. Vielleicht lag es auch am gleichentags stattfindenden Konzert im Stade de Suisse... Die Teilnehmenden kamen vor allem aus der Region: Neuenegg, Flamatt, Wünnewil, Laupen, Bösinggen, Oberwangen und Rosshäusern. Aber einige Kinder reisten auch von weiter an, u.a. aus Tifers, Belp oder Riffenmatt.

Die Vorläufe:

Pünktlich um 16.15 Uhr ging's für die Jüngsten (d.h. bis sieben jährig) zum Einlaufen. Die Vorläufe konnten gemäss Programm durchgeführt werden. Als Starter war Kurt Gimmel im Einsatz und bei der Zeitmessung Daniela Sägesser und ihr Mann Markus. In total 30 Vorläufen spurteten die Jugendlichen über die 60 bzw. 80 Meter über die Dorfstrasse. Die Kinder und Jugendlichen wurden vom grossen Applaus und den Zurufen der anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauern unterstützt. Bei zwei Startenden nützte das Anfeuern nichts und sie brachen den Sprint nach der Hälfte ab...

Die anschliessende Auswertung der erreichten Zeiten der Vorläufe konnten durch Brigitte Wyssmann und Roger Bula rasch vorgenommen werden. So konnte gegen 17.50 Uhr durch unseren Speaker Fritz Bula bekannt gegeben werden, wer in den Finalläufen starten wird. Bis es soweit war, verpflegten sich die Besucherinnen und Besucher in der Festwirtschaft, welche durch Jrène Bula geführt wurde. Am Grill war Ueli Kipfer im Einsatz – auch bekannt als Grill-Ueli...

Um die Wartezeit zwischen den Vor- und den Finalläufen zu überbrücken, führten die Kinder des TV Flamatt-Neuenegg einen tanzenden Flashmob durch. Auch einige Mami's tanzten zur Musik...

Die Finalläufe:

Um 18.10 Uhr erfolgte der Start zu den acht Finalläufen, welche durch die jeweiligen vier Zeitschnellsten jeder Kategorie absolviert wurden. Es galt nochmals die letzten Reserven herauszuholen, was mehrheitlich auch gelang.

Die Rangverkündigung war einmal mehr der Höhepunkt der Veranstaltung. Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Sensetal konnten allen drei Erstklassierten aller Kategorien Medaillen übergeben werden. Zusätzlich erhielten alle Startenden einen Erinnerungspreis in Form einer «Znüni-Box». Leider gab es beim Drucken ein technisches Problem und so konnte den Startenden nicht gleichzeitig der Rang und die gelaufenen



15. Raiffeisen Sense Sprint 2018

Zeiten kommuniziert werden. Auf der Homepage www.tvfn.ch sind jedoch alle Informationen abrufbar.

Besten Dank:

Gegen 19.00 Uhr wurde es auf dem Dorfplatz merklich ruhiger. Die Helferinnen und Helfer des Turnvereins konnten nun auch eine Wurst geniessen, bevor es ans Aufräumen ging. An dieser Stelle ein riesiges Merci allen Helferinnen und Helfern des Turnvereines. Ohne sie könnten wir den Wettkampf nicht durchführen.

Auch ein grosses Dankeschön geht an unseren Hauptsponsor, die Raiffeisenbank Sensetal, welche uns seit 15 Jahren aktiv unterstützt und so die Veranstaltung überhaupt ermöglicht.

Ich freue mich bereits heute auf die nächste Ausgabe – dem 16. Raiffeisen Sense Sprint 2019.

Die Trainingszeiten des Turnvereines sowie die Rangliste und Fotos der Veranstaltung sind auf www.tvfn.ch publiziert.

TV Flamatt-Neuenegg
Der Präsident

Roger Bula